



03. Februar 2020

ZVSHK-QUALITÄTSZEICHEN FÜR ZERTIFIZIERTE LEISTUNGEN STEHT GANZ IM ZEICHEN DER TRANSPARENZ

Mit dem Qualitätszeichen „Zertifizierter Hersteller – Qualität, Sicherheit, Service“ zeichnet der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise um Qualität, Service und Innovation im SHK-Handwerk verdient machen. Ein gewählter Beirat übernimmt dabei die strategische Beratung und Projektbegleitung, etwa wenn es um die Frage geht, welche Standards zugrunde liegen sollen. Kernstück des Zertifizierungsprozesses ist für den ZVSHK aber die Möglichkeit, die Zertifizierung in einem öffentlich zugänglichen Branchenforum mit zu gestalten. Kein starres System soll über Qualität, Sicherheit und Service wachen, sondern die Leistungskriterien und ihre Auswirkungen sollen digital bewertet werden und damit zur Weiterentwicklung beitragen.

Der SHK-Fachhandwerker muss sich auf seine installierten Produkte verlassen können. Um die Bewertungskriterien für die Vergabe des neuen ZVSHK-Qualitätszeichens „Zertifizierter Hersteller – Qualität, Sicherheit, Service“ kontinuierlich zu überprüfen und bei Bedarf an veränderte Marktentwicklungen anzupassen, verbindet der ZVSHK als Initiator des Qualitätszeichens kein starres System mit diesem Leistungsanspruch. Die Zertifizierung erfolgt in einem öffentlichen Verfahren auf Grundlage transparenter Kriterien.

Um Qualität, Sicherheit und Service auf stets aktuellem Standard zu zertifizieren, wird jährlich überprüft, ob Hersteller die vorgegebenen Kriterien erfüllen oder ob Handlungsbedarf für die Weiterentwicklung besteht. Bewirbt sich ein weiterer Hersteller um die Zertifizierung, steht es sowohl dem SHK-Handwerksunternehmer als auch einem Marktpartner auf Herstellerseite frei, über das Portal www.zvshk.de/Qualitaetszeichen seine fundierte Meinung per Kommentar zu äußern.

Der für das ZVSHK-Qualitätszeichen zuständige Beirat setzt sich aus Vertretern der SHK-Organisation, des Handwerks und der Hersteller zusammen: Helmut Bramann, Michael Falk, Katharina Hilger und Jens Wagner vertreten dabei die Interessen des SHK-Fachhandwerks. Josephine Lustig (Wilo), Volker Röttger (Geberit), Christin Roth-Jäger (Roth-Werke) und Bernhard Schaub (Oventrop) repräsentieren die zertifizierten Hersteller.

Mit dem ZVSHK-Qualitätszeichen geht die SHK-Organisation über die reine Bewertung von Produkten hinaus. ZVSHK-Präsident Michael Hilpert unterstreicht wichtige Punkte: „Das Prädikat 'Zertifizierter Hersteller' macht deutlich, dass dahinter jeweils ein Industrieunternehmen steht, das dem Handwerksunternehmer besondere Leistungen vermittelt – von der Werbung über die Beratung, Montage, Wartung bis hin zum After Sales. Es geht darum, begründet Vertrauen für eine Kaufentscheidung zu schaffen, und zwar sowohl für den SHK-Unternehmer als auch für den Kunden.“

Ende Januar 2020 sind bereits elf Hersteller für das Qualitätszeichen zertifiziert: CLAGE, Geberit, Grundfos, Judo, KSB, Oventrop, Purmo, Reflex, Roth, Toto und Wilo. Darüber hinaus hat sich Stiebel Eltron für das nötige Verfahren angemeldet, um sich als weiterer Partner zertifizieren zu lassen.

Zusätzliche Informationen bietet die Webseite www.zvshk.de/Qualitaetszeichen

Diese Eckring-News steht mit Illustrationen im Presseportal des ZVSHK unter www.zvshk.de zum Download bereit.

Die Bildunterschrift zu <Poster>: Das ZVSHK-Qualitätszeichen „Zertifizierter Hersteller“ soll den Fachhandwerker zukünftig bei seiner Wahl für das passende Produkt unterstützen.

Die Bildunterschrift zu <Kriterien>: Vertreter aus der SHK-Berufsorganisation sowie von zertifizierten Herstellern stellen Kriterien zusammen, die dem SHK-Fachhandwerk beim Handling von Produkten bestmögliche Hilfestellung bieten können.

Fotos: ZVSHK